

VORWORT

Mikrobielle Belastungen und Vorgänge sind für die Hygiene und Selbstreinigung der Gewässer von entscheidender Bedeutung. Durch Verbesserung der Nachweismethoden treten auch die Kontaminationen mit Salmonellen unterhalb der Einmündung häuslicher Abwässer in den fließenden und stehenden Gewässern immer mehr in Erscheinung. Sie sind eine Gefahr für die Wasserversorgung und sonstige Nutzungen. Die zunehmende bakterielle Verunreinigung des durch die Großstadt Wien fließenden Donaukanals erweist eine Arbeit in diesem vorliegenden Forschungsband, eine andere behandelt das Vorkommen und die Bedeutung der Myxobakterien. Die Untersuchungen der Gewässergüte wurden fortgesetzt und führten auch für die Länder Oberösterreich und Tirol zu hier wiedergegebenen übersichtlichen Darstellungen und wertvollen Ergänzungen der bisher vorliegenden Grundlagen für die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen. Inwieweit sich die österreichischen Kernreaktoren auf die Grund- und Oberflächenwässer nach vielen Betriebsjahren auswirken, behandelt eine weitere hier aufgenommene Arbeit. Von allgemeinem Interesse dürfte auch der Chemismus eines Grundwassers sein, das anlässlich von Tiefbohrungen bis zu 150 m für Zwecke der Erschließung neuer Trinkwasserversorgungen vergleichend untersucht wurde.

Dieser 6. Gewässerforschungsband der Bundesanstalt für Wasserbiologie und Abwasserforschung umfaßt somit Beiträge, die für die Wasserwirtschaft, im besonderen für die Hygiene und den Schutz der Gewässer, von grundlegender Bedeutung sind. Allen Autoren und Gestaltern des vorliegenden Werkes, einschließlich Verlag und Druckanstalt, gebührt für ihre Mitarbeit bester Dank.

R. Liepolt

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wasser und Abwasser](#)

Jahr/Year: 1968

Band/Volume: [1968](#)

Autor(en)/Author(s): Liepolt Reinhard

Artikel/Article: [Vorwort 5](#)